

Kurzmitteilungen I:

## Erstnachweis eines miozänen Baumschwammes aus der Tongrube Ponholz/Oberpfalz

von H.-J. Gregor

**Zusammenfassung:** Es wird der Neufund eines Baumschwammes (*Trametites* sp.) aus dem Miozän der Tongrube Ponholz/Oberpfalz vorgestellt (Exkursion E 755/1 des Autors).

### Einleitung:

Am 1.5.95 wurde, zusammen mit einer kleinen Gruppe von Fachleuten, eine Exkursion in die Tongrube Rohrhof II (der Oberpfälzischen Schamotte- und Tonwerke GmbH Dr. Bock) gemacht. Dank der großzügigen Erlaubnis der Geschäftsleitung konnten wir in den basalen Schichten der Grube wieder auf Pflanzenreste graben, wobei deren Dominanz von Mistelblättern, *Nyssa*-Steinkernen und *Spirematospermum*-Früchten langsam dem Ende zugeht (vgl. zu allem GREGOR 1980, GREGOR et al. 1989).

### Der Fund:

Ein besonderer Fund gelang dem begleitenden Ehepaar HAUPTMANN, der hier kurz vorgestellt werden soll (Tafel 5).

Der Fund stammt aus der oberen Kohleschicht PO-R II /K 12 (vgl. GREGOR 1980, Abb. 4 D 1, S. 62), die sich durch das Vorkommen von *Glyptostrobus*-Zweigen und *Viscum morlotti*-Blättern auszeichnet.

Baumschwämme sind zwar zu allen Zeiten im Jungtertiär prinzipiell zu erwarten, aber immer als Seltenheiten zu betrachten. Auch hier wäre aufgrund der Zerbrechlichkeit und Hinfälligkeit beinahe ein Fund verloren gegangen, eine Präparation mit Ponal verhinderte aber einen Zerfall und so konnte das Fossil im Umriß erhalten bleiben.

Eine eindeutige Bestimmung ist bei solchen Fossilien nicht möglich, aber wie KNOBLOCH & KOTLABA 1994 anführen, können solche Formen als *Trametites* sp. bezeichnet werden, Aus dem benachbarten Schwandorfer Revier habe ich eine *Fomes* cf. *fomentarius* (vgl. GREGOR 1980: 51) erwähnt.

### Weitere Baumschwämme:

Ein neuer Baumschwammfund wird im Artikel JANSEN & GREGOR, (Tafel 2, Abb. 3-7, *Trametites* sp. in diesem Heft) vorgeführt und weitere Neufunde aus Italien sind durch Autor GREGOR in Vorbereitung. Vor allem auch aus dem Elsaß sind verschiedene Baumschwämme bekannt geworden (vgl. Literatur ebenda)

### Danksagung:

Mein herzlicher Dank gebührt **Fam. HAUPTMANN** für die Überlassung des seltenen Fossils dem Naturmuseum Augsburg (Inv.Nr. 94-262/1156).

### Literatur:

- GREGOR, H.-J. (1980): Die miozänen Frucht- und Samenfloren der Oberpfälzer Braunkohle II. Funde aus den Kohlen und tonigen Zwischenmitteln. - *Palaeontographica*, B, 174, 1-3: 7-94, 15 Taf., 7 Abb., 3 Tab., Stuttgart
- GREGOR, H.-J., HOTTENROTT, M., MEYER, K.-J. & THIELE-PFEIFFER, H.: Neue geologisch-paläontologische Ergebnisse aus den Tagebauen der „Oberpfälzer Braunkohle“ (Naab-Molasse, Miozän). - *Documenta naturae*, 55: 1-78, 15 Abb., 10 Taf.; München
- KNOBLOCH, E. & KOTLABA, F. (1994): *Trametites eocenicus*, a new fossil polypore from the Bohemian Eocene. - *Czech Mycol.*, 47, 3: 207-213, 1 pl., Praha

## Tafel 5

Fig.1,2: *Trametites* sp.: ein flachgepreßter Baumschwamm  
aus Schicht K12 der Tongrube Rohrhof II bei Pontholz/Opf.  
Leg HAUPTMANN 1995; nat. Gr.,Inv.Nr. 94-262/1156  
im Naturmuseum Augsburg



1



2